Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 38

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Organistenkurs in Altdorf. 10.—15. Sept. 1906.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß auch wir Organisten der Fortbildung und Auffrischung unserer Kenntnisse bedürfen. — Solche Impulse gab der Kurs in Altdorf seinen 32 Teilnelmern aus den Kt. Uri, Luzern, Schwhz, Zug, Zürich, Glarus. Pochw. Herr Dr. Haberl, Direktor der Kirchenmusisschule in Regensburg, sungierte mit bekannter Meisterschaft als erster Kursleiter. Es ist die Güte und Schtheit dieses Mannes, die hinzieht. Es ist die auf reichste Exfahrung gestützte Tücktigkeit, welche das Interesse in Spannung halt, und es ist die große Liebenswürdigkeit und der seine Humor, welche die herrlichen Tage doch nicht zu ernst werden lassen.

Lithurgie und Choral, das Motu proprio waren der Mittelpunkt der vormittägigen Vorträge, welche mit packenden Beispielen über Berirrungen im Choralvortrag und der Kirchenmusik überhaupt, sowie mit wahren Musterleistungen

auf biefen Bebieten illuftriert murben! -

In den Nachmittagsstunden waren Orgelübungen in Altdorf und Bürgeln, wo schöne Werke zur Versügung stunden. Daran schlossen sich Unterricht über Harmonielehre, die Orgel und die Registrierung. Die Herren Musikdirektoren Frei von Sursee und Durchschein in Altdorf leiteten diesen Unterricht mit großer Sachkenntnis. Sine Chorgesangkunde schloß jeweils das Tageswerk. Herr Haberl verstund es, die Aufführung eines korrekten Hochamtes vorzubereiten. Die Aufführung gelang denn auch am Schlusse des Kurses gut. Herr Frei besorgte mit großem Sachverständnis und Fleiß die Orgelbegleitung. Kyrie, Gloria und Credo wurden der dreistimmigen Herz Jesu Messe von Schildknecht entnommen, die übrigen stehenden Meßgesänge aus der vierstimmigen Gregoriusmesse von Singenberger. In den Wechselgesängen kam der Choral zur Geltung. Begeistern und erheben mußte tiese Aufführung. Eine gute Stimmführung erhob sich oft zu grandiosem Schwunge.

So eilten bie prattifchen, lehrreich bilbenben Tage bes Rurfes vorbei, und

mit einiger Wehmut nahm ber Rurgleiter Abschied. -

Noch sei erwähnt ein Airchentonzert, welches herr Direktor Durchschein mit seinen Chorkräften am Freitag Abend bot. Dank für diesen Genuß. Die Berpslegung besorgte das Hotel Arone, und für köstlichen Humor sorgte in den "Freistunden" der liebe Kollega aus Gotthards Höhen.



Literatur.

In Deutsches Berlagshaus Bong u. Co." in Berlin W. 57 hat ein Prachtwerk in Lieferungen begonnen. Es erscheint mit zirka 4000 Mustrationen in 120 Lieferungen à 80 Rp., betitelt: "Der Mensch und die Erde" von Dr. Hans Kraemer. Bekanntlich hat unser Organ auch das Prachtwerk besselben Autors "Weltall und Menscheit" wiederholt fachmännisch besprochen. Hochw. Herr Prosessor Dr. H. in G. nahm sich der Sache warm an. Auch dieses Wert wird von einem Freunde der "Pad. Blätter" in ebenfalls sachmännischer Weise sachlich und vorurteilsfrei vom wissenschaftlichen Standpunkte aus besprochen werden. Diese Notiz als Ankündigung, der eine erste kritische Bessprechung bald solgen wird.

"Nebungsheft im schweiz. Nerkehrswesen" für Primar-, Sekundar- und allgemeine und gewerbliche Fortbildungs-Schulen von Otto Eyli, Reallehrer, Gogau, St. Gallen. Preis 50 Cts. (Praktische Anleitung und Komentar

hiezu Fr. 1. —).

Hat nicht schon jeder Lehrer ben bemühenden Mangel empfunden, daß unsere Rinder in der Schule zu wenig Auftlarung erhalten über das in unserer Zeit doch so bedeutungsvolle Post- und Bahnverkehrswesen? Wer trägt die Schuld? Der Lehrer? Rein; die Arbeit, für alle Formulare im Post- und Bahnverkehr aufzukommen, wäre zu zeit- und geldraubend für ihn. Aber der Umstand war schuld, daß dis jest kein passendes und billiges lledungsheft dem Schüler in die Hand gegeben werden konnte, aus dem er spielend und mit Freude über die häusigeren Fälle Belehrung hätte schöpfen konnen, in dem er sich üben könnte im Ausstüllen der im Post- und Bahndienst obligatorischen Formulare. Diesem llebelstand ist endlich abgeholsen burch die Herausgabe eines ganz praktischen und einsachen "Nedungsheftes im schweiz. Nerkehrswesen für abere Primar-, allegemeine und gewerbliche Fortbildungsschulen" von Reallehrer Otto Egle in Goßau.

Ganz wie es ber neue ft. galliche Lehrplan für Fortbildungsschulen vorsieht, enthält das Heft verschiedene Kuverts zum Abressen schreiben, Postkarte, Etikette, internes und internationales Postmandat, Einzugsmandat, Wertbrief, Mustersendung, Einzahlungsschein in den Postcheck, zwei Frachtbriefe, Expreßgutschein, Deklaration, Telegramm, zwei Wechsel zc., zusammen 20 Formulare. Alle diese Formulare erhält der Schüler in die Hand, füllt sie aus und klebt sie ein an der vorgezeichneten Stelle, wo dann auch kurze, klare Angaben über Taxen und Verwendung beigedruckt sind.

Wir empfehlen ben Herr'n Kollegen angelegentlichst bas Studium bes Heftes und die Einführung in ihren Schulen. Preis 50 Rp. Berlag bei Hrn. Egle in Gogau selbst. Lehrer X.

Briefkasten der Redaktion.

- 1. An mehrere: Selbstverständlich soll es in Nummer 37 Seite 620 heißen: Lehreranstalt und nicht kurzweg Lehranstalt.
 - 2. Die Redattion mußte eine offene Setundarlehrer-Stelle.
- 3. Set. Behrer Egles vorzügliches Bertehrsheft mar ichon für lette Nummer besprochen, mußte aber verschoben werden.
- 4. Die herren Lehrer feien freundlichft an die Exerzitien erinnert. Die Zeit von beren Abhaltung naht.

Sammelliste für Vohlfahrts-Linrichtungen unseres Bereins.

Fr. 2357.50

Weitere Gaben nehmen bankharst entgegen: Spieg Aug., Zentral-Raffier in Tuggen (Rt. Schmy) und die Chef-Redaktion.

Den Serren Dirigenten

der Kirchen=, Gemischten= und Töchterchören teile mit, daß die neue komische Aummer: "Fidele Studenten", komische Szene für 5 oder mehr Damen mit Gesang und Klavierbegleitung, während des letzten Winters in der Schweiz von 40 Vereinen mit bestem Ersfolg aufgeführt wurde. Zur Ansicht oder sest bestellen bei

Ss. Willi, Lehrer in Cham.

Bollingers Lehrgang für { Rundschrift und Gotisch 10. Auflage à Fr. 1.— deutsche und englische Schrift à 60 Ct. (H 4791 Q) 107 Bezugsquelle: Bollinger=Fren, Basel.